

Zahlstellen: Frankfurt a. M.: Dresdner Bank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Gebr. Bethmann, Deutsche Effekten- u. Wechselbank; Bremen: Bremer Bank Filiale der Dresdner Bank.

Statistische Angaben:

Kapital: 2 532 000 RM, davon nom. 32 000 RM Vorz.-Akt. Besitzveränderungen der Vorz.-Akt. nur mit Genehmigung des A.-R.

Vorkriegskapital: 1 800 000 M.

Urspr. 1 200 000 M A.-K.; erhöht 1911 auf 1 800 000 M, dann erhöht von 1920 bis 1923 auf 18 800 000 M in 18 000 St.-Akt. u. 800 Vorz.-Akt. zu je 1000 M. Kapital-Umstell. lt. G.-V. v. 25./11. 1924 von 18 800 000 M auf 3 632 000 M durch Herabsetz. des Nennwertes der 18 000 St.- u. 800 Vorz.-Akt. von bisher 1000 M auf 200 RM bzw. 40 RM. Lt. G.-V. v. 22./4. 1929 wurden 640 Vorz.-Akt. eingezogen u. 160 Vorz.-Akt. zu 40 RM auf solche zu 200 RM umgestempelt. — Die G.-V. v. 29./4. 1933 beschloß zur Sanierung der Ges. die Herabsetz. des A.-K. von 3 632 000 RM auf 2 532 000 RM durch Einzieh. von nom. 264 000 RM eigener St.-Akt., Zusammenschl. des verbleibenden St.-A.-K. (Herabsetz. in erleichterter Form) von 3 366 000 RM im Verh. 4 : 3 auf 2 502 000 RM u. weitere Einzieh. von nom. 2000 RM zusammenschl., der Ges. unentgeltlich zur Verfüg. gestellter St.-Akt. Die Vorz.-Akt. wurden nicht zusammengesetzt.

Kurs ult. 1927—1932: 103, 88, 63, 49,50, 34*, — (39,25) %. In Frankfurt a. M. notiert.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 7, 5, 0, 0, 0, 0%; Vorz.-Akt. 6, 6, 6, 6, 0, 0%.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 1 500 000, Gebäude 1 300 000, Maschinen 50 000, Inventar 8, Kraftwagen 1; Umlaufvermögen: Beteiligungen 4, Vorräte: Roh- und Betriebsstoffe 42 456, Waren 319 649, Effekten 159 994, eigene Aktien (nom. 264 000 RM) 94 600, von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen 13 779, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 90 018, Wechsel 261, Kassenbestand und Postscheckguthaben 28 270, Bankguthaben 254 550, Rechnungsabgrenzungs-

Posten 2579. — Passiva: A.-K.*): Stamm-Akt. 2 764 000, Vorzugsaktien 32 000, gesetzliche Reserve 83 800, Rückstellungen 54 912, Personal-Unterstützungs-Reserve 10 000, Delkreder-Reserve 5000, Hypotheken-Reserve 780 600, nicht eingelöste Obligationen 1290, nicht erhobene Dividende 27, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 95 023, Rechnungsabgrenzungs-Posten 29 518. Sa. 3 856 171 RM.

* Die Kap.-Herabsetz. in erleicht. Form (um 836 000 RM) ist bereits in der Bilanz berücksichtigt, dagegen tritt die Ermäßigung durch Einzieh. von nom. 264 000 RM Akt. erst in der Bilanz für 1933 in Erscheinung.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 357 773, soziale Abgaben 38 501, Abschreibungen auf Anlagen 93 250, andere Abschreibungen 60 981, Zinsen 20 691, Besitzsteuern 79 178, Generalunkosten 369 286, außerordentliche Aufwendungen 152 147, Verwendung der Erträge aus der Inanspruchnahme einer Reserve und aus der Kapitalherabsetzung: Sonderabschreibung auf Maschinen 11 830, do. auf Inventar 311 799, Deckung des Jahres-Verlust. (478 570 RM), Einstellung in die gesetzliche Reserve 63 800. — Kredit: Gewinn-Vortrag aus 1931 292, Ertrag 692 945, Gewinn aus der Kapitalherabsetzung 836 000, do. aus der Auflösung der Grunderwerbssteuer-Rückstellung 30 000. Sa. 1 559 237 RM.

Bemerkungen zur Bilanz: Von wesentlichen Veränderungen in der Bilanz erwähnt die Ges. den Rückgang des **Bankguthabens**, der in der Hauptsache darauf zurückzuführen ist, daß nom. 200 000 RM Reichsschuldbuchforderungen gekauft wurden, die unter **Effekten-Konto** erscheinen, das dementsprechend mit 159 994 RM ausgewiesen wird gegenüber 8 207 RM im Vorjahr, und daß ferner gegen Ende des Geschäftsjahres nom. 264 000 RM eigene Stammaktien zum Zwecke des Einzuges mit einem Gesamtkostenaufwand von 94 600 RM erworben wurden. Das **Hypothekenkonto** ist entsprechend den Darlehensbedingungen durch weitere Tilgung auf 780 600 RM ermäßigt.

Die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes betragen zusammen 24 546 RM, des Aufsichtsrats insgesamt 5000 RM.

Theaterbau-Gesellschaft Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankfurt a. M., Mainzer Landstraße 55—57.

Vorstand: Frau Lucie Straßfeld-Kaiser.

Aufsichtsrat: Vors. Finanzrat Julius Diehl, Dir. Arthur Hellmer, Heino Riese, Emil Breitenfeld, Frankfurt a. M.

Gegründet: 4./5. 1910; eingetr. 9./7. 1910.

Zweck: Erricht. u. Verpacht. des „Neuen Theaters“ in Frankf. a. M. gegen feste Pacht u. Gewinnbeteiligung. Das Theater wurde am 11./9. 1911 eröffnet.

Kapital: 245 000 RM in 2450 Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 450 000 M.

Urspr. 300 000 M. 1911 Erhöht. um 150 000 M. Dann erhöht 1923 um 2 Mill. M in 2000 Nam.-Akt. zu 1000 M. — Die G.-V. v. 18./12. 1924 beschloß Umstell. von 2 450 000 Mark auf 245 000 RM in 2450 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. — G.-V.: 1933 am 29./3.

Bilanz am 31. Aug. 1932: Aktiva: Grundstück I 118 800, Grundstück II 25 000, Gebäude I 98 100, Gebäude II 23 250, Einricht. 42 150, Verlustvortrag 1930/31 8133, Verlust 1931/32 10 028, (Rückgriffsrecht 150 000). — Passiva: A.-K. 245 000, gesetzl. Reserve 32 245, Baureserve 30 000, Kreditorenkonto 11 707, fall. Steuern 6509, (Grundschild 150 000). Sa. 325 461 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Spesen 307, Besitzsteuern 2564, sonst. Steuern 18 759, Versicherungen 2365, Gebäude I Abschreib. 2812, Gebäude II Abschreib. 750, Einricht. 12 465. — Kredit: Mieteinnahmen 29 994, Verlust 1931/32 10 028. Sa. 40 022 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: Julius Diehl, Bankgeschäft.

* Vereinigte Wirtschaftsbetriebe Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankfurt a. M.

Vorstand: Max Wohl.

Aufsichtsrat: Bankdir. Herbert Gutmann, Frankfurt a. M.; Rechtsanw. und Notar Dr. Hermann Stern, Frankfurt a. M.; Brauereidir. Emil Wehrle, Donau-essingen.

Gegründet: 20./1. 1933; eingetragen 1./6. 1933.

Gründer: Disch Hotel- und Verkehrs-Aktiengesellschaft, Kaufm. Max Wohl, Prokurist Carl Gerds, Kaufmann Julius Sigg, Kaufm. Hans Lämmel, Frankfurt a. M. Die Disch Hotel- und Verkehrs-Aktiengesellschaft

brachte die ihr gehörigen Anteile*) an folgenden Gesellschaften: 1. Groß Frankfurt Vergnügungspalast Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit nominell 440 000 RM. 2. Groß Frankfurt Betriebs Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit nominell 250 000 RM. 3. Café Wien Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit nominell 20 000 RM. 4. Hotel-Belieferung Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit nominell 20 000 RM in die Ges. ein. Die A.-G. gewährte für dieses Einbringen der Disch Hotel- und Verkehrs-Aktiengesellschaft nom. 479 600 RM Aktien zum Nennwert und befreite weiter die Disch Hotel- und Verkehrs-Aktiengesellschaft von